

(Ebook pdf) Arbeitszeitgesetz: Handkommentar

## Arbeitszeitgesetz: Handkommentar

*Von Karl Linnenkohl, Hans-Jrgen Rauschenberg*  
*audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC*



Produktinformation -Verkaufsrank: #2610438 in BcherVerffentlicht am: 2004-07-07Einband: Gebundene  
Ausgabe307 Seiten | File size: 36.Mb

**Von Karl Linnenkohl, Hans-Jrgen Rauschenberg : Arbeitszeitgesetz: Handkommentar** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arbeitszeitgesetz: Handkommentar:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Handlicher Kommentar - fr die Praxis bestens geeignetVon H. SabelWhrend die Arbeitgeber aus Grnden der Rentabilitt ihrer Betriebe und der dort ablaufenden Arbeitsprozesse ein groes Interesse daran haben, die Arbeitskraft der Beschftigten mglichst intensiv zu nutzen, geht auf der anderen Seite das Bestreben der Arbeitnehmer dahin, mglichst humane Arbeitsbedingungen und einen Schutz vor berbeanspruchung bzw. vor finanzieller bevorteilung durch den Arbeitgeber zu erreichen. In diesem Spannungsfeld widerstreitender Interessen soll das Arbeitszeitgesetz die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer bei der Arbeitszeitgestaltung gewhrleisten und die Rahmenbedingungen fr flexible Arbeitszeiten verbessern. Ein weiterer Zweck dieses Gesetzes besteht darin, den Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage "als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung der Arbeitnehmer" ( 1 ArbZG) zu schtzen.Mit Recht weisen die Verfasser in ihrem Vorwort darauf hin, dass die hchstzulssigen Arbeitszeiten und die Arbeitszeitflexibilisierung zwar nach wie vor von groer Bedeutung sind, mehr und mehr aber Fragen der "Europisierung" des Arbeitszeitschutzes im Mittelpunkt der juristischen Diskussion stehen. Dies ist nicht zuletzt auf die zum Problem des Bereitschaftsdienstes ergangene Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 9.9.2003 - C 151/02 - (EuGH Bd. 2003 S. 8389) zurckzufhren, der der Gesetzgeber durch das Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt vom 24.12.2003 (BGBl I 2003 S. 3002) Rechnung getragen hat.Die hiermit verbundenen Rechtsnderungen hinsichtlich der Arbeitsbereitschaft und des Bereitschaftsdienstes haben die Verfasser

zum Anlass genommen, eine Neuauflage ihres Kommentars zum Arbeitszeitgesetz herauszugeben. Schwerpunkte der Kommentierung sind dabei die höchstzulässige tägliche Arbeitszeit, die Ruhepausen, die Ruhezeit zwischen den Arbeitsschichten sowie die Nacht- und Sonntagsarbeit. Darüber hinaus geben die Autoren gezielte Hinweise für die praktische Anwendung moderner Arbeitszeitmodelle. Bei der vorliegenden Neuauflage handelt es sich um einen handlichen Kommentar, der für die Praxis bestens geeignet ist. Das Buch richtet sich in erster Linie an die Betriebsvertretungen sowie an die Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände, darüber hinaus aber auch an die Personalabteilungen der Betriebe. Diesem Interessentenkreis und all jenen, die sich - zum Beispiel in der Arbeitsgerichtsbarkeit - mit der Auslegung bzw. praktischen Anwendung des Arbeitszeitgesetzes zu befassen haben, kann das Buch empfohlen werden. Hans-Jürgen Sabel, Schwäbisch Gmünd, Herausgeber der Entscheidungssammlung zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (EEK)

#### Produktbeschreibung Handkommentar zum Arbeitszeitgesetz

Kurzbeschreibung Mit der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 9.9.2003 in der Rechtssache Jager - Bereitschaftsdienste - ist das Arbeitszeitgesetz wieder in den Mittelpunkt der juristischen Diskussion gerückt. Der Bundestag hat die durch das Urteil notwendig gewordene Änderung des Arbeitszeitgesetzes im Rahmen der Agenda 2010 initiiert. Der Handkommentar von Linnenkohl/Rauschenberg berücksichtigt die Anfang 2004 ergangenen Änderungen des Arbeitszeitgesetzes. Er legt dabei den Schwerpunkt auf die Bereiche - höchstzulässige tägliche Arbeitszeit - Ruhepausen - Ruhezeit zwischen den Arbeitsschichten - Nacht- und Sonntagsarbeit. Er berücksichtigt wichtige arbeitszeitrechtliche Vorschriften außerhalb des ArbZG und bietet gezielte Hinweise für die praktische Anwendung moderner Arbeitszeitmodelle. Fazit: Der handliche Kommentar für die Praxis auf neuestem Stand. Ideal für Anwälte und Arbeitsgerichte, Arbeitnehmer wie Arbeitgeber, Betriebs- und Personalräte. Prof. Dr. Karl Linnenkohl lehrt an der Universität Kassel, Dr. Hans-Jürgen Rauschenberg ist Richter am Arbeitsgericht Suhl.